

Sitzungsunterlagen

25. Sitzung des Integrationsrates
der Stadt Bergisch Gladbach
06.06.2019

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	5
Einladung	5
Vorlagendokumente	7
TOP Ö 3 Berichte über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Integrationsrates am 11.04.2019	7
Mitteilungsvorlage 0232/2019	7
TOP Ö 6 Budget des Integrationsrates	9
Mitteilungsvorlage 0233/2019	9
TOP Ö 7 Information über die aktuelle Flüchtlingssituation in Bergisch Gladbach	11
Mitteilungsvorlage 0236/2019	11
190520_Übersicht_til 0236/2019	13
TOP Ö 8 Terminvorschläge für eine öffentlichkeitswirksame Maßnahme auf dem Wochenmarkt in Bergisch Gladbach	15
Mitteilungsvorlage 0222/2019	15
TOP Ö 9 Erweiterung auf einen zusätzlichen wöchentlichen Termin des "DeutschLernTreffs" in der KiWo	17
Mitteilungsvorlage 0221/2019	17
TOP Ö 10 Teilfinanzierung der "Anlauf und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Frauen (AnBe)"	19
Beschlussvorlage 0223/2019	19

Stadt Bergisch Gladbach

Datum

21.05.2019

Ausschussbetreuender Fachbereich

Soziale Stadtentwicklung

Sachbearbeitung

Sabah Chahbari

Telefon-Nr.

02202-142690

Tag und Beginn der Sitzung

Donnerstag, 06.06.2019, 17:00 Uhr

Einladung

zur 25. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Bergisch Gladbach in der neunten Wahlperiode

Sitzungsort

Rathaus Gladbach, Großer Sitzungssaal, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, verständigen Sie bitte Frau Chahbari, Tel. 02202-142690

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Integrationsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 3 **Berichte über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Integrationsrates am 11.04.2019
Vorlage: 0232/2019**
- 4 **Mitteilung des Vorsitzenden**
- 5 **Mitteilung des Bürgermeisters**
- 6 **Budget des Integrationsrates
Vorlage: 0233/2019**
- 7 **Information über die aktuelle Flüchtlingssituation in Bergisch Gladbach
Vorlage: 0236/2019**

- 8 **Terminvorschläge für eine öffentlichkeitswirksame Maßnahme auf dem Wochenmarkt in Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0222/2019
- 9 **Erweiterung auf einen zusätzlichen wöchentlichen Termin des "DeutschLernTreffs" in der KiWo**
Vorlage: 0221/2019
- 10 **Teilfinanzierung der "Anlauf und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Frauen (AnBe)"**
Vorlage: 0223/2019
- 11 **Anfragen der Integrationsratsmitglieder**
- 12 **Anträge der Integrationsratsmitglieder**
- N **Nicht öffentlicher Teil**
- 1 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - nicht öffentlicher Teil**
- 2 **Mitteilung des Vorsitzenden**
- 3 **Mitteilung des Bürgermeisters**
- 4 **Anträge der Integrationsratsmitglieder**
- 5 **Anfragen der Integrationsratsmitglieder**

gez. S. Basyigit
Vorsitzender

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Jugend und Soziales

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0232/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	06.06.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

**Berichte über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung
des Integrationsrates am 11.04.2019**

Inhalt der Mitteilung

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
Jugend und Soziales

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0233/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	06.06.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Budget des Integrationsrates

Inhalt der Mitteilung

Der Integrationsrat erhält entsprechend § 27 Abs. 10 GO NRW die zur Erledigung seiner Aufgaben erforderlichen Mittel. Diese werden vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Verfügung gestellt. Für das Haushaltsjahr 2019 steht dem Integrationsrat ein Budget in Höhe von 7.500 € zur Verfügung, davon sind 2.500 € für Entschädigungsleistungen der Integrationsratsmitglieder vorgesehen.

Aus dem Budget des Integrationsrates werden Projekte aus folgenden Bereichen finanziert:

- Bildung
- Interkulturelle Veranstaltungen wie z.B. Apfelblütenfest
- Öffentlichkeitsarbeit
- Entschädigungsleistungen

Verwendungsnachweis Budget des Integrationsrates			
Bestand	Verwendungszweck	Betrag	Restbestand
5.000,00 €	Genesungskarte für Herrn Dresbach	2,95 €	4.997,05 €
4.997,05 €	Fahrtkosten/Parkgebühren für Sitzungen beim Landesintegrationsrat von Herrn Basyigit	42,00 €	4.955,05 €
4.955,05 €	Fahrtkosten/Parkgebühren für Vorstands-/Integrationsratssitzung von Herrn Basyigit	8,70 €	4.946,35 €
4.946,35 €			

Verwendungsnachweis Entschädigungsleistungen			
Bestand	Verwendungszweck	Betrag	Restbestand
2.500,00 €	Sitzungsgelder 7.2.19	225,80 €	2.274,20 €
2.274,20 €	Verdienstaufschlag und Fahrtkosten 7.2.19	228,48 €	2.045,72 €
2045,72 €	Sitzungsgelder 11.4.19	276,80 €	1768.92 €
1768.92 €	Verdienstaufschlag und Fahrtkosten 11.4.19	228,00 €	1540.92 €

S = Sitzungsgelder

V = Verdienstaufschlag und Fahrtkosten

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0236/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	06.06.2019	zur Kenntnis
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	18.06.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Information über die aktuelle Flüchtlingssituation in Bergisch Gladbach

Inhalt der Mitteilung

1. Aktuelle Situation der Flüchtlinge

1.1 Zuweisungssituation

Die Anzahl der Menschen, die der Stadt Bergisch Gladbach zugewiesen werden, richtet sich nach zwei Zuweisungsquoten.

Die erste Zuweisungsquote nach § 3 FlüAG wird nach den bekannten Schlüsseln berechnet.

Die zweite Quote „Wohnsitzauflage“ wird nach § 61 AufenthG berechnet.

Die Wohnsitzauflage verpflichtet Flüchtlinge, ihren gewöhnlichen Aufenthalt für 3 Jahre in der Stadt Bergisch Gladbach zu nehmen, bzw. in der Stadt, in der sie erstmalig zugewiesen worden sind.

1.1.1 Zuweisungsquote

Die Zuweisungsquote lag bei der letzten Abfrage am 20.05.2019 mit Stand vom 12.05.2019 bei einer Erfüllungsquote von 93,84 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 28 Personen entspricht.

1.1.2 Quote Wohnsitzauflage

Die Quote bezüglich der Wohnsitzauflage basiert auf der Bestandserhebung zum 01.01.2019 und lag bei der Abfrage am 20.05.2019 mit Stand vom 12.05.2019 bei 105,47 % was einer Übererfüllung von 56 Personen entspricht. Eine Übererfüllung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass wir mehr Personen mit Wohnsitzauflage aufgenommen haben, als wir müssten.

1.1.3 Zielvereinbarungen zur Neuaufnahme von Flüchtlingen

Seit der 23. KW des Jahres 2018 musste sich jede aufnahmepflichtige Kommune grundsätzlich auf Zuweisungen auch ohne vorherige Zielvereinbarung einstellen.

Über die Frage der Aufnahmepflicht können sich die Städte und Gemeinden über die Veröffentlichungen auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg informieren.

Im Bereich der Zuweisungen wird aktuell mit ca. 30 Personen gerechnet. Dies entspricht der Untererfüllung der Zuweisungsquote.

1.2 Aktuelle Unterbringungssituation

1.2.1 Container-Standorte und andere Unterkünfte - Platzsituation

Der Presse konnten Sie entnehmen, dass die großen Containerunterkünfte aufgrund des Auslaufens der Baugenehmigungen frei gezogen werden müssen. Ziel der Integration ist es die Menschen in Wohnungen unter zu bringen.

Dazu hat die Stadt Bergisch Gladbach den erneuten Aufruf an alle Vermieter gestartet, Wohnungen für Flüchtlinge anzubieten.

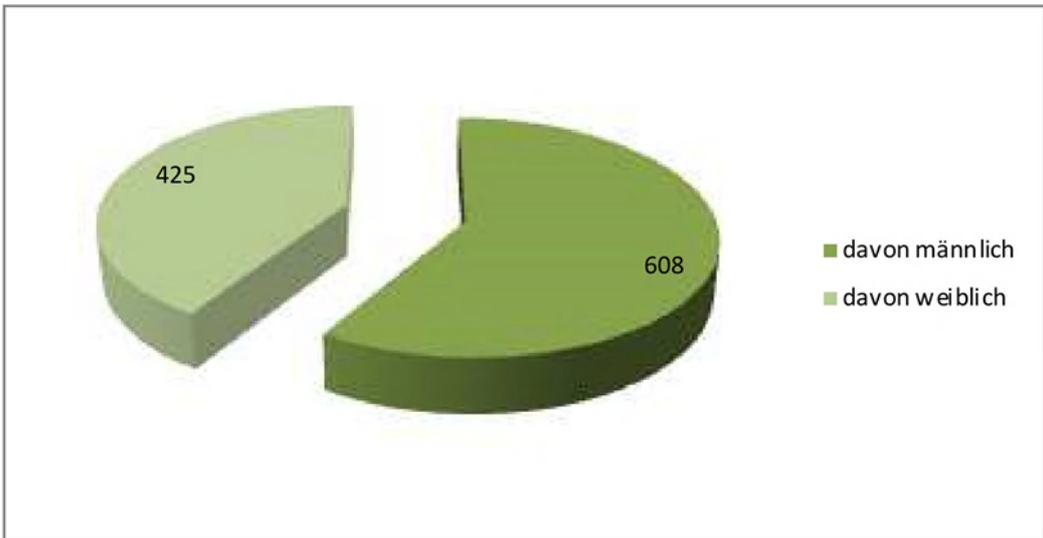
Die Franz-Heider-Straße konnte bereits komplett leer gezogen werden.

In der Gladbacher Straße leben aktuell 185 Menschen. Die Baugenehmigung an diesem Standort endet zum 23.04.2020.

Wichtige Kennzahlen aus dem Bereich der Flüchtlinge

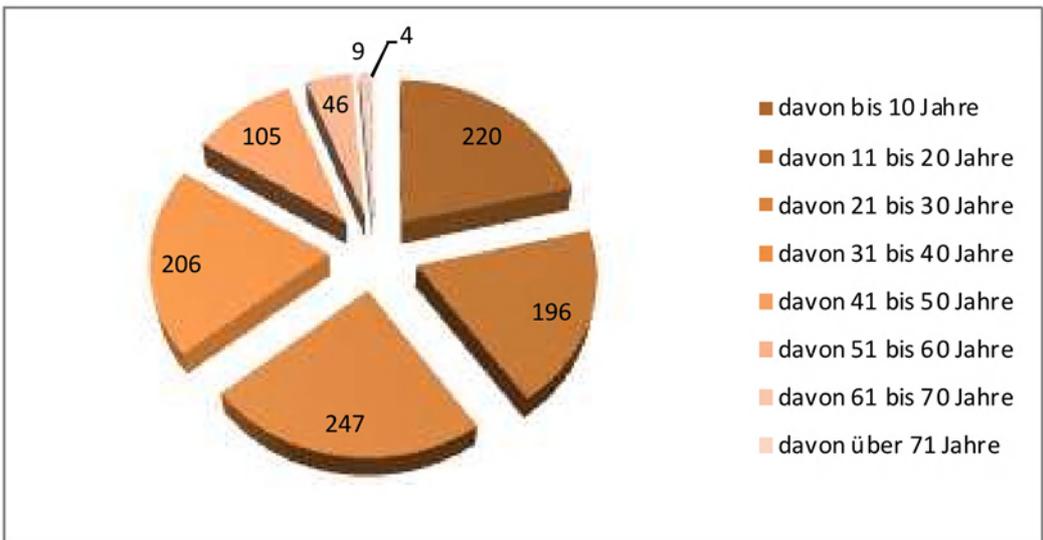
Insgesamt untergebrachte Personen: **1.033** Im Vorbericht 1.078

davon männlich 608
davon weiblich 425



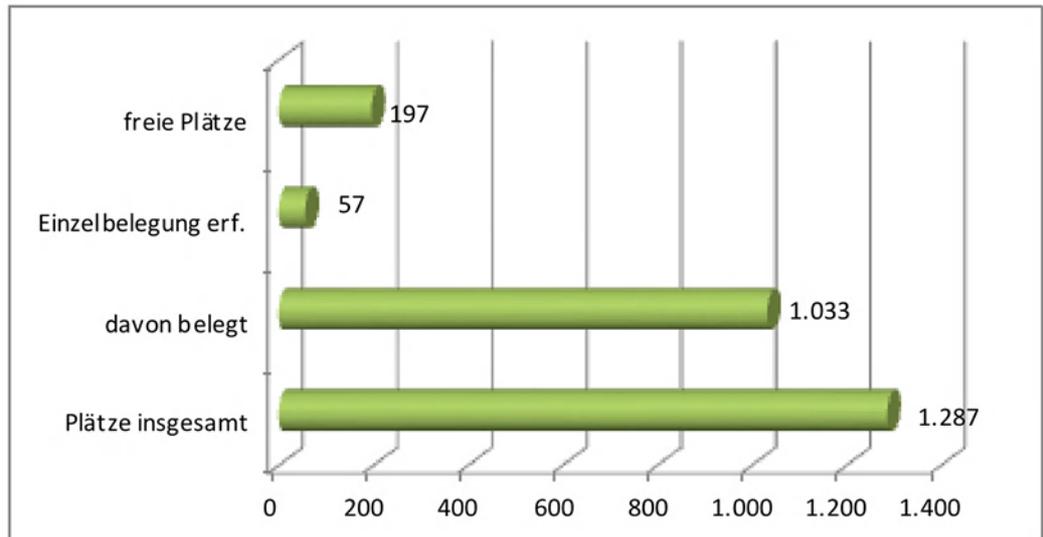
Altersstruktur

davon bis 10 Jahre 220
davon 11 bis 20 Jahre 196
davon 21 bis 30 Jahre 247
davon 31 bis 40 Jahre 206
davon 41 bis 50 Jahre 105
davon 51 bis 60 Jahre 46
davon 61 bis 70 Jahre 9
davon über 71 Jahre 4
davon bis 18 Jahre 385
davon über 18 Jahre 648



Unterbringungskapazitäten

Ohne Reserve Katterbach:
Plätze insgesamt 1.287
davon belegt 1.033
Einzelbelegung erf. 57
freie Plätze 197



Personen im Asylbewerberleistungsbezug bei der Stadt Bergisch Gladbach

Daten von April 2019

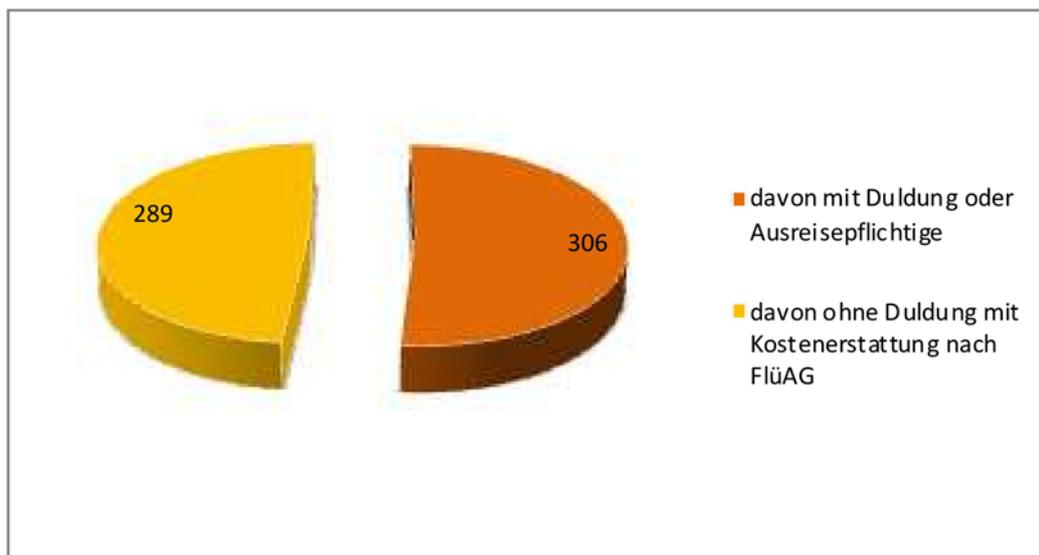
Personen im Bezug

davon mit Duldung oder
Ausreisepflichtige
davon ohne Duldung
mit Kostenerstattung
nach FlüAG

595

306

289



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
Jugend und Soziales

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0222/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	06.06.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Terminvorschläge für eine öffentlichkeitswirksame Maßnahme auf dem Wochenmarkt in Bergisch Gladbach

Inhalt der Mitteilung

Am 17. April 2019 fand die Vorbereitungssitzung für eine öffentlichkeitswirksame Maßnahme des Integrationsrates auf dem Wochenmarkt in Bergisch Gladbach statt.

In der Sitzung haben sich die Mitglieder über Zeitpunkt, Ablauf und Inhalt der Veranstaltung ausgetauscht. Etwaige anfallende Kosten bis zu einer Höhe von 600,00 € sollen aus dem Budget des Integrationsrates finanziert werden.

Ein Beschluss kann auf Antrag in der Sitzung gefasst werden.

Die Teilnehmer*innen waren sich einig, dass an der Durchführung der Maßnahme mindestens vier Integrationsratsmitglieder beteiligt sein sollen.

Die vorgeschlagenen Termine sind:

Samstag, 15. Juni 2019 oder Samstag, 29. Juni 2019,
 auf dem Marktplatz Stadtmitte, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Es wäre wünschenswert, mindestens zwei Zweierteams zu bilden, die dann von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr vor Ort sein könnten.

Die Integrationsratsmitglieder werden gebeten, sich verbindlich für einen Termin und ein Zeitfenster einzutragen.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
Jugend und Soziales

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0221/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	06.06.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Erweiterung auf einen zusätzlichen wöchentlichen Termin des "DeutschLernTreffs" in der KiWo

Inhalt der Mitteilung

Das Projekt „DeutschLernTreff“ in der Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo) sollte im Hinblick auf einen angenommenen steigenden Bedarf durch Familienzusammenführungen von Geflüchteten im Jahr 2019 erweitert werden. Die Erweiterung sah vor, die Kurse um einen zusätzlichen Termin auszubauen.

Nach Gesprächen zwischen der Stadtverwaltung, der Leitung der KiWo, den Lehrerinnen sowie der Kinderbetreuerin wird aufgrund von fehlenden räumlichen und zeitlichen Kapazitäten von einem zusätzlichen Termin Abstand genommen.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:	10	Integration
Mittelfristiges Ziel:	10.1	Integrationskonzept
Jährliches Haushaltsziel:	05.520	
Produktgruppe/ Produkt:	05.5202	Integration von Migranten

Finanzielle Auswirkungen

1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand		
Ergebnis		
2. Finanzrechnung <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ Vermögensplan</small>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten	ja
	nein
	siehe Erläuterungen

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Jugend und Soziales

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0223/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	06.06.2019	Beratung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	18.06.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Teilfinanzierung der "Anlauf und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Frauen (AnBe)"

Beschlussvorschlag:

Der Gewährung des Zuschusses für die Teilfinanzierung der „Anlauf und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Frauen (AnBe)“ aus Mitteln des Integrationskonzeptes wird zugestimmt. Der Zuschuss für die Laufzeit bis September 2020 beträgt 3.000,00 €.

